



Bitte beachten Sie unsere Brandschutztipps:

- **Melden Sie ein großes Feuer an!**
Bei der Verbrennung größerer Mengen muss das Feuer vorher beim Amt für öffentliche Ordnung angezeigt werden. So können Sie einen eventuell kostenpflichtigen Fehleinsatz der Feuerwehr vermeiden.
- **Verwenden Sie die richtigen Brennmaterialien!**
Verbrennen Sie nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes, trockenes Holz. Vermeiden Sie Rauchbelästigung durch zu feuchtes Material. Kunststoffe, Autoreifen und andere Abfälle haben im Feuer nichts verloren.
- **Schichten Sie das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden um!**
So wird das Feuer nicht zur Flammenfalle für Tiere.
- **Achten Sie auf ausreichend Sicherheitsabstand!**
Wegen dem Auftreten von Rauch und Hitze sollte zu Gebäuden und Bäumen mind. 50 Meter und zu Straßen mind. 100 Meter Abstand eingehalten werden.
Eine gefährliche Sitzgelegenheit sind Strohballen, welche sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden können.
- **Seien Sie vorsichtig beim Anzünden!**
Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger sind ein hohes Risiko.
- **Kommen Sie Ihrer Aufsichtspflicht nach!**
Ein offenes Feuer muss grundsätzlich beaufsichtigt werden. Brennen Sie nicht zu viel Material auf einmal ab und sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Beachten Sie die Hauptwindrichtung, wegen der Ausbreitung von Rauch und Funken (Funkenflug).
- **Lassen Sie keine Kinder im Bereich des Feuers spielen!**
Kinder unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekanntes Gefahren.

- **Halten Sie eine Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei!**

Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über Notruf 112.

- **So handeln Sie richtig bei Brandverletzungen:**
 - Betroffene Stellen mit kaltem Wasser unverzüglich kühlen, bis die Schmerzen nachlassen
 - **Rettungsdienst, Notarzt über Notruf 112 rufen**
 - Die Wunde nach ausreichender Kühlung möglichst keimfrei abdecken
 - Betroffene Person(en) bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen
 - Auch bei kleineren Verbrennungen den Arzt aufsuchen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Stuttgart - Weilimdorf